

24. April 2018
Besuch von der Re- Union Luftwaffe e. V.
bei der Bundespolizei- Fliegergruppe St. Augustin und im Polizeipräsidium Bonn

2017 entstand die Idee, sich einmal „aus erster Hand“ zur neuesten Entwicklung des Luftfahrtbetriebes bei der Bundespolizei zu orientieren.

Nach einigen Telefonaten und persönlichen Gesprächen im Januar 2018 wurde am 24 April 2018 dank freundlicher Unterstützung des Leiters der Bundespolizeifliegergruppe St. Augustin, seinem Team Öffentlichkeitsarbeit und den IPA- Freunden der Verbindungsstellen Köln/Bonn, ein Besuch mit unvergleichlichem Erlebnischarakter für den Vertreter des Schirmherrn der Re- Union Luftwaffe e.V. und Mitglieder des Vorstandes realisiert.

Dank Empfehlung eines IPA- Freundes von der Verbindungsstelle Bonn war es möglich, alle Teilnehmer im Hotel Herting in Siegburg unterzubringen. Unmittelbar am Bahnhof und Stadtzentrum gelegen, starteten die am Vortag Angereisten nach einem ausgiebigen Frühstück am 24. April 2018 gegen 08:00 Uhr mit der Bahn Richtung St. Augustin. Der kurze Fußmarsch vom Bahnhof zum Objekt der Bundespolizeifliegergruppe wurde bei herrlichem Frühlingssonnenschein zurückgelegt. Hier wurde die Gruppe herzlich durch den Leiter und sein Team Öffentlichkeitsarbeit begrüßt. Anschließend stellte der Leiter die Entwicklung der Bundespolizeifliegergruppe, ihre Aufgaben und Fähigkeiten vor. Danach erfolgte eine kleine Objektbegehung mit Besichtigung der Wartungshallen und als krönender Abschluss ein Besuch des Flugsimulators. Die Möglichkeit, hier einmal selbst einen Helikopter bei Sonnenaufgang auf dem Flugfeld Köln/Wahn zu starten, durch alle Wetterlagen, herrliche Panoramasicht, Regen, Windböen, Schneetreiben bis zum Instrumentenflug in dichtem Nebel zu fliegen und sicher im Abendsonnenschein zu landen, faszinierte selbst die erfahrenen Piloten der zivilen oder Bundeswehrluftfahrzeuge. Verständlich, dass die Zeit von 9 bis 12 Uhr „wie im Flug“ verging.

Nach einem sehr guten und reichhaltigen Mittagessen in der Kantine der Bundespolizei wurde die Gruppe gegen 13:30 Uhr von den o. g. IPA- Freunden vor dem Objekt sehr herzlich begrüßt. Anschließend ging es unter Führung eines IPA- Freundes mit den Autos der Kameraden, die in der Nähe wohnend, am Morgen angereist waren, zum Polizeipräsidium Bonn. Der IPA- Kollege war dort bis zum Ruhestand Leiter der Einsatzzentrale. Er ermöglichte Einblicke in diese Arbeit und eine hochinteressante Führung durch das Präsidiumsgebäude. Im Anschluss begleitete er die Gruppe auf einem historischen Stadtpaziergang. Bei schönstem Wetter schloss der Tag in Bonn in einem der vielen Freiluft- Cafes. Dabei brachten die Teilnehmer, insbesondere der Vorsitzende der Re- Union Luftwaffe, die Begeisterung zum Ausdruck, dass, obwohl Bonn nicht unbekannt war, sie soviel Neues und politisch - historisch Bedeutsames erfuhren. Dafür nochmals ein ganz, ganz herzliches Dankeschön!!!!

Für die Gruppenmitglieder, die nicht aus dienstlichen oder privaten Gründen nach Abschluss der Veranstaltung die Heimreise antraten, gab es noch die Möglichkeit, den Abend in Siegburg ausklingen zu lassen, bevor es auch für sie am nächsten Tag zurück ging.



